FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Fließgewässer der Topographischen Karte (ATKIS)

**Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**

Große Moosjungfer, Leucorrhinia pectoralis (B)

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Glaucopsyche nausithous (B)

Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Glaucopsyche teleius (B)

Abiss-/Skabiosen-Scheckenfalter, Euphydryas aurinia (B)

Schmale Windelschnecke, Vertigo angustior (A)

Vierzähnige Windelschnecke, Vertigo geyeri (B)

Groppe, Cottus gobio (A)

in allen Fließgewässern befindet sich ein dünner Bestand (nicht dargestellt)

1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata (B)

- Laichgewässer
- Potienzielles Laichgewässer mit Artnachweis
- Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- Aufenthaltsgewässer mit Artnachweis
- Aufenthaltsgewässer ohne Artnachweis
- Reproduktionszentrum

1166, Kammmolch, Triturus cristatus (C)

- Laichgewässer
- Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- Potienzielles Laichgewässer mit Artnachweis

**Arten (Anhang II FFH-RL, nicht im Standarddatenbogen genannt)**

Firnisglänzendes Sichelmoos, Hamatocaulis vernicosus

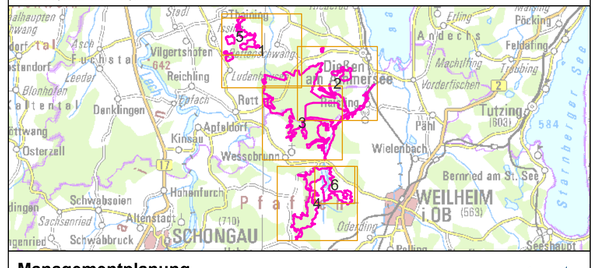
Sumpf-Glanzkraut, Liparis loeselii*

Blauschillernder Feuerfalter, Lycaena helle (im Gebiet vorkommend)

Biber, Castor fiber (im Gebiet vorkommend)

*Ortsangaben sind aus Schutzgründen für diese Art nicht dargestellt

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (*).
Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt.
Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.




# Managementplanung
# FFH-Gebiet 8032-372
# Moore und Wälder westlich Dießen

NATURA 2000

**Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL)**

| **Blatt:** | **Kartenfertigung:** |
|---|---|
| 3 von 6 | 29.08.2011 |

**Bearbeitung:**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: Büro für Angewandte Landschaftsökologie Wagner

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Angewandte Landschaftsökologie
Dr. A. u. I. Wagner • wagner-agoe.de

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)